

Partei zu studieren, die Erfahrung zu verallgemeinern und die im Leben auftretenden Probleme den Parteikomitees zur Untersuchung vorzutragen.

### **Die Kader in der Arbeit studieren**

In diesem Zusammenhang wurde auf der Konferenz über die Praxis der Abteilung Parteiorgane des Worqnesher Gebietskomitees der KPdSU gesprochen, die ihre Mitarbeiter richtig auswählt. Von 24 Genossen dieser Abteilung haben 20 Hochschulbildung, neun sind Spezialisten der Industrie und Landwirtschaft. Die meisten sind jung und energisch und haben in der Partei- und Staatsarbeit Erfahrung. Sie sind eng mit den Parteiorganisationen verbunden, pflegen häufig in den Rayons, den Betrieben, Kolchosen und Sowchosen zu sein und studieren die Kader in der praktischen Arbeit. Die Abteilung legt dem Büro des Gebietskomitees oft Fragen der Kaderarbeit vor. Ein Plenum des Gebietskomitees erörterte die Aufgaben, die die Parteiorganisationen des Gebiets haben, um die Kaderarbeit weiter zu verbessern. Diese intensive Beschäftigung mit Kaderfragen gestattete dem Gebietskomitee, nicht nur die leitenden Organe der Rayons, sondern auch die Sowchosen und Kolchosen und ihre Parteigrundorganisationen durch politisch reife und gut vorgebildete Mitarbeiter zu festigen. Beiläufig sei bemerkt, daß in den letzten beiden Jahren aus der Abteilung neun Genossen zu 1. und 2. Sekretären von Rayonkomitees der Partei und zwei zu Vorsitzenden von Rayonvollzugskomitees aufgerückt sind.

### **Grundorganisation — Hauptkraft der Partei**

Die Grundorganisationen der Partei sind die Grundlage der Partei. Es ist nicht nötig zu beweisen, wie groß ihre Rolle in der Führung der Massen durch die Partei, in der Steigerung der Aktivität der Kommunisten und in der Kontrolle der Kader ist. Ihre Kraft wächst. Das Netz der Grundorganisationen ist groß, die Zahl der Kommunisten und der Betriebsparteiorganisationen und Parteigruppen nimmt beachtlich zu und gestattet eine bessere Verteilung der Kommunisten auf die entscheidenden Produk-

tionsabschnitte, verstärkt den Einfluß der Partei auf alle\* Zweige der Volkswirtschaft und Kultur, auf die Staatsorgane und die gesellschaftlichen Organisationen. Dort, wo sie richtig leiten, werden auch die Staatspläne und die sozialistischen Verpflichtungen erfolgreich erfüllt, dort gibt es keinen Mißbrauch, keine Raffgier, keinen Betrug, keinen Lokalpatriotismus und andere schädliche Erscheinungen. Aber dort, wo die Rolle der Parteiorganisationen wenig bemerkbar wird, pflegen auch die wirtschaftlichen Erfolge nicht von Dauer zu sein.

Viele Parteikomitees machen jetzt eine scharfe Wende in ihrer Arbeit, um die Leitungen der Grundorganisationen zu stärken und ihre Aktivität und Initiative allseitig zu entwickeln. Wie jedoch auf der Konferenz festgestellt wurde, gibt es noch einige Rayonkomitees, die die Grundorganisationen nicht beachten und über sie hinweg handeln. Da solche Komitees die Hauptkräfte der Partei brachliegen lassen, schwächen sie ihre Leitung.

Eine wichtige Aufgabe der Parteikomitees und ihrer Abteilungen Parteiorgane und Organisation ist es, die führende Rolle aller Grundorganisationen zu sichern. Dazu ist die allseitige Ausbildung und Erziehung der Sekretäre der Betriebsparteiorganisationen und der Parteigruppenorganisatoren notwendig. In ihrer ganzen vielseitigen Tätigkeit müssen sie sorgfältig angeleitet und muß ihnen ständig an Ort und Stelle geholfen werden, die organisatorische und politische Arbeit mit den Werktätigen weiterzuentwickeln.

Die Vervollkommnung der ganzen organisatorischen Arbeit der Partei entsprechend den Forderungen des Programms und des Statuts der KPdSU, eine gründliche Verbesserung in der Auslese, Verteilung, Ausbildung und Erziehung der Kader, die Durchführungskontrolle und Überprüfung, die Entwicklung der ehrenamtlichen Tätigkeit — das ist die Grundlage zur Hebung des Niveaus der organisatorischen Leitung der Partei, das Unterpfeiler für Erfolge beim Aufbau des Kommunismus.

(Leitartikel aus Nr. 3 der Zeitschrift „Partijnaja Shisn“. Gekürzt. — Zwischentitel von uns)